

Deutschland-Bad Nauheim: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
OJ S 163/2023 25/08/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte
Zentrale Vergabe
Postanschrift: Dieselstraße 1-7
Ort: Bad Nauheim
NUTS-Code: DE7 Hessen
Postleitzahl: 61231
Land: Deutschland
E-Mail: Info.Vergabe@lbih.hessen.de
Fax: +49 6032/8862-111
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Generalplanerleistung Interimsmaßnahme und Neubau Mutter-Kind-Heim JVA III Frankfurt a. M.
Referenznummer der Bekanntmachung: VG-0433-2022-0042

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: JVA III Frankfurt am Main

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Realisiert werden soll ein Ersatzneubau für das Mutter-Kind-Heim der JVA III in Frankfurt mit einer BGF von ca. 1875 Qm, verteilt auf drei Funktionsbereiche: Kindertagesstätte mit Außenbereich, Unterbringungsbereich für Inhaftierte im offenen Vollzug, sowie Administration mit Pfortendienstraum. Die drei Bereiche sind baulich, pädagogisch sowie vollzuglich sinnvoll zueinander in Verbindung zu setzen. Gegenüber dem Straßenraum ist unter Einbeziehung des Geländeverlaufs eine Einfriedung, sowie ein Blickschutz erforderlich. Das Baugelände befindet sich im außergewiesenen Sonderbaugebiet der JVA Frankfurt. Vor dem Abbruch des Bestandsgebäudes muss die temporäre Ersatzunterbringung der Insassinnen in Gebäude A sichergestellt werden. Hierzu sind folgende Umbaumaßnahmen erforderlich: Schaffung eines temporären Zugangs und Kontrollbereichs mittels einer Containeranlage, Schaffung eines finalen, barrierefreien Zugangs und Kontrollbereichs, Zusammenschluss von Hafträumen, Umbau von Bestandsfunktionsräumen im Untergeschoss zu Räumen der Kinderbetreuung, Herstellung einer Container-Anlage im Außenbereich für weitere Funktionen der Kinderbetreuung, sowie eine Interimsaußenanlage zur Nutzung als Außengelände des offenen Vollzugs und der Kindertagesstätte. Nach Herstellung des Ersatzbaus soll der Rückbau der Containeranlage erfolgen und das Außengelände zur Nutzung für den offenen Vollzug hergerichtet werden. Bei der JVA Frankfurt/M III handelt es sich um eine Vollzugsanstalt der Sicherheitsstufe I. Die Justizvollzugsanstalt ist die zentrale Einrichtung des Landes Hessen zur Vollstreckung aller Vollzugsformen an weiblichen erwachsenen und jugendlichen Inhaftierten und sicherungsverwahrten Frauen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Objekt um eine in Betrieb befindliche Anstalt mit entsprechenden Sicherheitsanforderungen handelt. Eine Allgemeine Einverständniserklärung des Bieters /Bewerbers zur Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung, Sowie eine Erklärung zur Verschwiegenheit sind Bestandteil der Bewerbungsunterlagen. Vergeben werden sollen Planungsleistungen für Gebäude, TGA und Freianlagen in den LPH 2,3,4,7,8 und 9 als Generalplanerleistungen. Es ist die Vergabe der Leistungen an einen Generalübernehmer nach funktioneller Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm vorgesehen, daher treten an Stelle der Grundleistungen in LPH 5,6 besondere Leistungen und es werden reduzierte Grundleistungen in der LPH 7 und 8 vereinbart. Beauftragt werden: - Objektplanungsleistung Gebäude nach §§ 33ff HOAI 2021, i.V. mit Anlage 10, sowie die Besonderen / Zusätzlichen Leistungen gemäß §34 Anlage 10.1 - Planung der technischen Gebäudeausrüstung (ALG 1-5) nach §53ff HOAI 2021, i.V. mit Anlage 15, sowie die besonderen Leistungen/ Zusätzlichen Leistungen gemäß §55 Anlage 15.1 - Freianlagenplanung gemäß § 38 ff HOAI 2021, i.V. mit Anlage 11 sowie den Besonderen / zusätzlichen Leistungen gemäß §39 Anlage 11.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 04/07/2022 Ende: 30/12/2026

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 126-359364](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Generalplanerleistung Interimsmaßnahme und Neubau Mutter-Kind-Heim JVA III Frankfurt a. M.

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

20/06/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Projektgruppe Architektur + Planungs GmbH

Postanschrift: Birkenweg 24

Ort: Darmstadt

NUTS-Code: DE71 Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land: Deutschland

E-Mail: Akquise@PA-plus.de

Telefon: +49 6151787840

Fax: +49 61517878499

Internet-Adresse: www.PAplus.de

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 996 494,27 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Korrektur von V.2.1 Tag des Vertragsschlusses:

Der Tag des Vertragsschlusses ist nicht der 22.06.2022 sondern der 20.06.2022.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Telefon: +49 6151-12-0

Fax: +49 6151-12-6347

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

21/08/2023

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: JVA III Frankfurt am Main

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Realisiert werden soll ein Ersatzneubau für das Mutter-Kind-Heim der JVA III in Frankfurt mit einer BGF von ca. 1875 Qm, verteilt auf drei Funktionsbereiche: Kindertagesstätte mit Außenbereich, Unterbringungsbereich für Inhaftierte im offenen Vollzug, sowie Administration mit Pfortendienstraum. Die drei Bereiche sind baulich, pädagogisch sowie vollzuglich sinnvoll zueinander in Verbindung zu setzen. Gegenüber dem Straßenraum ist unter Einbeziehung des Geländeverlaufs eine Einfriedung, sowie ein Blickschutz erforderlich. Das Baugelände befindet sich im außergewiesenen Sonderbaugebiet der JVA Frankfurt. Vor dem Abbruch des Bestandsgebäudes muss die temporäre Ersatzunterbringung der Insassinnen in Gebäude A sichergestellt werden. Hierzu sind folgende Umbaumaßnahmen erforderlich: Schaffung eines temporären Zugangs und Kontrollbereichs mittels einer Containeranlage, Schaffung eines finalen, barrierefreien Zugangs und Kontrollbereichs, Zusammenschluss von Hafträumen, Umbau von Bestandsfunktionsräumen im Untergeschoss zu Räumen der Kinderbetreuung, Herstellung einer Container-Anlage im Außenbereich für weitere Funktionen der Kinderbetreuung, sowie eine Interimsaußenanlage zur Nutzung als Außengelände des offenen Vollzugs und der Kindertagesstätte. Nach Herstellung des Ersatzbaus soll der Rückbau der Containeranlage erfolgen und das Außengelände zur Nutzung für den offenen Vollzug hergerichtet werden. Bei der JVA Frankfurt/M III handelt es sich um eine Vollzugsanstalt der Sicherheitsstufe I. Die Justizvollzugsanstalt ist die zentrale Einrichtung des Landes Hessen zur Vollstreckung aller Vollzugsformen an weiblichen erwachsenen und jugendlichen Inhaftierten und sicherungsverwahrten Frauen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Objekt um eine in Betrieb befindliche Anstalt mit entsprechenden Sicherheitsanforderungen handelt. Eine Allgemeine Einverständniserklärung des Bieters /Bewerbers zur Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung, Sowie eine Erklärung zur Verschwiegenheit sind Bestandteil der Bewerbungsunterlagen. Vergeben werden sollen Planungsleistungen für Gebäude, TGA und Freianlagen in den LPH 2,3,4,7,8 und 9 als Generalplanerleistungen. Es ist die Vergabe der Leistungen an einen Generalübernehmer nach funktioneller Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm vorgesehen, daher treten an Stelle der Grundleistungen in LPH 5,6 besondere Leistungen und es werden reduzierte Grundleistungen in der LPH 7 und 8 vereinbart. Beauftragt werden: - Objektplanungsleistung Gebäude nach §§ 33ff HOAI 2021, i.V. mit Anlage 10, sowie die Besonderen / Zusätzlichen Leistungen gemäß §34 Anlage 10.1 - Planung der technischen Gebäudeausrüstung (ALG 1-5) nach §53ff HOAI 2021, i.V. mit Anlage 15, sowie die besonderen Leistungen/ Zusätzlichen Leistungen gemäß §55 Anlage 15.1 - Freianlagenplanung gemäß § 38 ff HOAI 2021, i.V. mit Anlage 11 sowie den Besonderen / zusätzlichen Leistungen gemäß §39 Anlage 11.

VII.1.5.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 04/07/2022 Ende: 30/12/2026

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 996 494,27 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Projektgruppe Architektur + Planungs GmbH

Postanschrift: Birkenweg 24

Ort: Darmstadt

NUTS-Code: DE71 Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land: Deutschland

E-Mail: Akquise@PA-plus.de

Telefon: +49 6151787840

Fax: +49 61517878499

Internet-Adresse: www.PAplus.de

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Zusätzliche Beauftragung für die Anlagengruppen 6,7 und 8

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Aus wirtschaftlichen, technischen und zeitlichen Gründen ist ein Auftragnehmerwechsel mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 996 494,00 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 1 088 717,00 EUR